

ERÖFFNUNG MARIANUM - CARITAS SOZIALZENTRUM, CARITAS CAMPUS

**PRESSEINFORMATION**

In dem neuen Marianum (Caritas Sozialzentrum & Caritas Campus) werden rund 90 MitarbeiterInnen und zahlreiche freiwillige HelferInnen arbeiten.

Pro Jahr werden von ihnen mindestens 155.000 Einzeldienstleistungen (Essensausgaben, Kleiderwäsche, medizinische Versorgung, Beratungsgespräche, Kleiderausgaben, rechtliche Beratung, Rückkehrhilfe, Schulungen, Ausbildungen, Prüfungen etc.) durchgeführt. Die Bauzeit wird insgesamt rund 10 Monate betragen (Mitte August – bis Mitte Juni – der Campus hat die neuen Räume ja schon in Betrieb genommen, die Einrichtungen des Sozialzentrums folgen Mitte Juni).

**Einrichtungen Eingang Kleiststraße 73**

ERDGESCHOSS

**Marienstüberl**

Mittagstisch und Begegnungsstätte

Tel.Nr. 0316 8015-302 oder -303

* einheitliche Öffnungszeiten ganzjährig von 8.30 - 16 Uhr; es wird eine Marienstüberlcard geben - Erfassung der finanziellen Situation der KlientInnen; die Vormittags- und Nachmittagsjause bleiben weiterhin kostenlos; Mittagessen kostet 50 cent - es wird aber für Personen, die sich auch die 50 Cent nicht leisten können, das Mittagessen um den symbolischen 1 Cent geben
* zusätzlich Weitergabe von Lebensmitteln,
* aus der Jahresstatistik 2012:
  + Betreute Personen pro Tag: 255
  + Geschlechterverteilung Frauen: 25%, Männer 75%
  + Essenausgabe insgesamt 2012 (Vormittagsjause, Mittagessen, Nachmittagsjause - Nov.-März: 104.870 Portionen

**Basisversorgung Alltagdienste - Kleiderausgabe**

Mo, Mi, Do, 9.00 - 11.30 Uhr

* im Marianum wird die Hauptkleiderausgabe eingerichtet, andere Einrichtungen wie z.B. die Arche 38 geben Kleider für ihre KlientInnen bzw. in Notfällen aus

1. STOCK

**Ambulatorium Marienambulanz**

Medizinische Erst- und Grundversorgung

Tel. Nr. 0316 8015-351

* 2. Ordinationsraum wird eingerichtet; durch die bessere Infrastruktur und das Mehr an Platz wird die Betreuungsqualität
* geplante Zeiten: Allgemeine medizinische Sprechstunde Mo. - Fr. 12 - 14 Uhr, Frauensprechstunde Di. 8 - 12 Uhr, Psychiatrische Sprechstunde Do. 9 - 16 Uhr
* im Schnitt werden pro Tag rund 30 PatientInnen betreut

**Basisversorgung Alltagdienste - Duschmöglichkeit**

Mo. - Fr. 9 - 11.30 Uhr

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kleider-** | **Duschen** | | | | **Waschküche** |
| **ausgabe** | **Österreich**♂ | **EU** ♂ | **Drittländer** ♂ | **Frauen** |
| 69 | 60 | 186 | 12 | 17 | 64 |
| 69 | 51 | 178 | 12 | 17 | 88 |
| 55 | 62 | 295 | 20 | 76 | 96 |
| 65 | 59 | 266 | 14 | 81 | 76 |
| 56 | 52 | 309 | 19 | 88 | 63 |
| 69 | 64 | 356 | 23 | 82 | 57 |
| 40 | 74 | 397 | 27 | 97 | 65 |
| 61 | 83 | 347 | 13 | 64 | 58 |
| 69 | 82 | 267 | 17 | 55 | 52 |
| 100 | 83 | 290 | 20 | 41 | 81 |
| 57 | 41 | 279 | 6 | 30 | 78 |
| 47 | 30 | 113 | 18 | 14 | 33 |
| **757** | **741** | **3283** | **201** | **662** | plus 550 |
| **4887** | | | | **1361** |

**Einrichtungen Eingang Mariengasse 24**

ERDGESCHOSS

**Erstkontakt**

Tel.Nr. 0316 8015-300

* Information und erste Anlaufstelle für Hilfesuchende

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Monat** | **Erstkontakt** | | |
| **EU-Bürger** | **Ausländer** | **Telefonate** |
| Jänner | 226 | 323 | 1337 |
| Februar | 234 | 345 | 1449 |
| März | 226 | 342 | 1504 |
| April | 164 | 321 | 1394 |
| Mai | 219 | 348 | 1470 |
| Juni | 161 | 287 | 1377 |
| Juli | 248 | 408 | 2038 |
| August | 324 | 617 | 2250 |
| September | 352 | 534 | 2252 |
| Oktober | 435 | 482 | 2097 |
| November | 360 | 456 | 2112 |
| Dezember | 295 | 358 | 1911 |
| **Gesamt** | **3244** | **4821** | **21191** |
| **8065** | |

* Einführung eines erweiterten Clearingprozesses und die Ausfüllhilfe von Formularen (div. Anträge: Wohnbeihilfe,…)
* geplante Zeiten: 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 14:00 Uhr

1. STOCK

**Rechtssozialberatung**

Beratung in rechtliche Fragen

Tel. 0316 8015-300

* Anfragen 2012: 602
* auch einfacher für KlientInnen zu erreichen
* geplante Zeiten: Di, Mi, Do, 9:00 bis 11:30 und 13:00 bis 15:00 Uhr ; Mo. u Fr. Beratungszeiten von Freiwilligen durchgeführt mit direkter Terminvereinbarung

**Sozialberatung**

Beratung und Hilfe für ÖsterreicherInnen, EU-BürgerInnen und Drittstaatenangehörige

Tel. Nr. 0316 8015-300

* Gesamtkontakte 2012: 10.275 Personen (Haushalte: 4.432)

**SchuldnerInnenberatung**

SchuldnerInnenberatung im Rahmen der Sozialberatung

Do. 9.00 - 13 Uhr

Tel.Nr. 0316 8015-300

* Beratung durch Maga Susanne Pillich-Keppel von der SchuldnerInnenberatung

**Projekt DIVAN**

frauenspezfische Beratung für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von Gewalt im Namen der Ehre

Mo. - Fr. 9.00 - 16 Uhr; Mo., Do., Fr. von 14 -16 Uhr und Di., Mi. 9 - 12 Uhr telefonische Beratung

* im Jahr 2012 haben 94 Klientinnen aus 27 Ländern das frauenspezifische Angebot des Projektes „FrauGewaltEhre“ II genützt; in 52 % der Fälle war „Gewalt im Namen der Ehre“ der Anlass für eine länger währende, notwendige intensive Beratung und Betreuung durch das muttersprachliche, interdisziplinäre Projektteam

**Team Schmetterling**

Freizeitassistenz und Integrative Freizeitgestaltung

* Angebot ist für Menschen mit Körper-, Sinnes-, Geistig- und/oder Mehrfachbehinderung ab 15 Jahren, die entweder in der Familie oder alleine leben
* regelmäßige Workshops, Ausflüge und wöchentliche Angebote
* Freizeitassistenz ist eine Hilfeleistung nach dem steirischen Behindertengesetz

**MOHI**

Mobile Unterstützung und Begleitung für Menschen mit Behinderung

* Wohnassistenz: Assistenz, Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Behinderung, die selbständig wohnen
* Stundenweise oder tageweise Entlastung der Angehörigen bei der täglichen Betreuungsarbeit Zuhause und außer Haus
* Wohnassistenz und Familienentlastungsdienst sind Hilfeleistungen nach dem steirischen Behindertengesetz

2. STOCK

**Rechstberatungsprojekte für Flüchtlinge und MigrantInnen**

Tel.Nr. 0316 8015-334, -337, -339, -309

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

* kostenlose Rechtsberatung in aufenthaltsrechtlichen Frage- und Problemstellungen (Asylgesetz, Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz, Fremdenpolizeigesetz, Staatsbürgerschaftsgesetz) und in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten (Ausländerbeschäftigungsgesetz, Grundversorgungsgesetz, Mindestsicherungsgesetz, Familienlastenausgleichsgesetz, Kinderbetreuungsgeldgesetz, etc.)
* neben der Beratung, Begleitung und Vertretung in den angeführten Angelegenheiten wird die spezifische Auseinandersetzung mit rechtlichen Fragestellungen in Caritas-internen Sprechstunden, Workshops und Einschulungen (Megaphon, Campus für Integration und Bildung, Flüchtlingsbetreuung, etc.) und auch im Zuge externer Informationsveranstaltungen, Vorträge und Workshops (Schulen, NGOs, Pfarren, Gemeinden, Bezirkshauptmannschaften, Universität Graz, etc.) angeboten.
* im Jahr 2012 wurden von dieser Einrichtung 1.242 KlientInnen beraten.

**UMA Graz und UMA Steiermark**

* Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden im Auftrag der Stadt Graz (Amt für Jugend und Familie) bzw. des Landes Steiermark im asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren gesetzlich vertreten.
* Im Jahr 2012 wurden in diesen Einrichtungen 301 (Graz) bzw. 176 (steirische Bezirke) unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesetzlich vertreten.

**Rückkehrhilfe**

Unterstützung bei freiwilliger Rückkehr ins Heimatland

Tel.Nr. 0316 8015-323

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 8 .00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

* Die Hoffnung auf ein neues Leben in Europa endet für viele Menschen in einer enttäuschenden Odyssee. Oft bleibt nur noch der Wunsch, sicher in das Heimatland zurückzukehren. Dabei unterstützt die Caritas durch umfassende Beratung sowohl in Österreich als auch im Heimatland sowie durch Kooperation mit in- und ausländischen Behörden und Organisationen.
* Die Einrichtung wird vom BM für Inneres und vom Europäischen Rückkehrfonds (ERF) finanziert.
* Im Jahr 2012 wurden 214 Personen beraten – 105 Personen kehrten in ihr Heimatland zurück.

**Regionalbetreuung Steiermark**

Betreuung von Flüchtlingen in Grundversorgung

Tel.Nr. 0316 8015-338

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

* Die Regionalbetreuung betreut, im Auftrag des Landes Steiermark, grundversorgte Personen (AsylwerberInnen, asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Personen und Fremde) im gesamten Bundesland, die in Flüchtlingsunterkünften, oder privat untergebracht sind.
* Im Jahr 2012 wurden 4380 Personen aus 60 Herkunftsländern betreut und beraten.

**Schubhaftbetreuung**

Betreuung von Schubhäftlingen in den Polizeianhaltezentren Graz und Leoben

Tel.Nr. 0316 8015-357

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 14 Uhr.

* Die Schubhaftbetreuung ist die humanitäre und soziale Betreuung von Fremden, über die aufgrund der Erlassung einer Ausweisung oder eines Aufenthaltsverbotes bzw. zur Sicherung der Abschiebung die Schubhaft verhängt wurde. Die Betreuung erfolgt vor Ort in den Polizeianhaltezentren Graz und Leoben auf ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen.
* Die Einrichtung wird vom BM für Inneres und vom Europäischen Rückkehrfonds (ERF) finanziert.
* Im Jahr 2012 wurden 259 Personen aus 39 Herkunftsländern betreut und beraten. 50 Personen kehrten in ihr Heimatland zurück.

**CAMPUS Bildung verteilt über 3. Stockwerke: Erdgeschoss, 1. OG, 2. OG**

Der Caritas-Campus in der Mariengasse beheimatet folgende Einrichtungen/Projekte:

* Spracherwerbszentrum: anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte und MigrantInnen haben die Möglichkeit, geförderte Sprachkurse zu besuchen
* Ausbildungszentrum Deutsch-Plus (meint Deutsch+Bau, Deutsch+Metall, Deutsch+Reinigung, Deutsch+Gastro, Deutsch+soziale Betreuungsberufe): mit diesen Kursen wird versucht Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten einen Einstieg in verschiedene Berufe als langfristige berufliche Perspektive zu ermöglichen
* Sprachprüfungszentrum: ein lizensiertes **ÖSD-Prüfungszentrum**, das jedes Monat Prüfungen anbietet
* Niveau A1 (für Erstanträge bzw. Familiennachzug)
* Niveau A2 (für IV, Visumsverlängerungen, etc.)
* Niveau B1 (Daueraufenthalt und Staatsbürgerschaft)
* Mobile Integrationsberatung (MIB): Beratung, Betreuung und tw. finanzielle Unterstützung für Konventionsflüchtlinge sowie subsidiär Schutzberechtigte in der Grundversorgung des Landes Steiermark
* Integrationsberatung für Personen mit Bleiberecht (IBNB): Die Aufgabe des Projekts liegt in der Beratung von ehemaligen AsylwerberInnen, die durch das Humanitäre Bleiberecht eine Niederlassungsbewilligung oder eine Rot-Weiß-Rot Card Plus erhalten haben.
* Sprachliche Frühförderung wie die Integrationsassistenz in Grazer Kindergärten sowie das Projekt ABC+mehr:
* Lerncafé Lend: gemeinsam Hausaufgaben machen, gemeinsam für Schularbeiten und Tests lernen, gemeinsam üben, gemeinsam spielen, gemeinsam kreativ sein, gemeinsam die Freizeit gestalten
* Lernbar (in Grazer Jugendzentren): kostenlose Lernbetreuung für SchülerInnen von 12 - 21 Jahren
* Computer Training für Jugendliche und junge Erwachsene in Kooperation mit Microsoft Österreich
* SIQ (Sport, Integration & Qualifikation): das Projekt SIQ! setzt sich zum Ziel, das sozialintegrative Potential des Sports in seiner gesamten Bandbreite (von der niederschwelligen Freizeitgestaltung über den Vereinssport bis hin zum Leistungssport) zu nützen und das Integrationsangebot somit um ein wesentliches Element zu erweitern
* Check den Park: mobile Jugendarbeit im Volksgarten
* Open Learning Center: Projekt von MigrantInnen zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse
* **Zahlen 2012:**Schulung: rund 500 Personen  
  Prüfungen: rund 500 Deutsch-Prüfungen (A1/A2/B1)  
  Beratungen: rund 4.000 Beratungskontakte